

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss der Gallen- und Lebertee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST DER GALLEN- UND LEBERTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Der Gallen- und Lebertee ist eine Teemischung mit mild anregender Wirkung auf die Tätigkeit der Leber, auf Gallebildung und Gallefluss. Gleichzeitig wirkt der Tee leicht entwässernd.

Er wird angewendet zur Unterstützung der Tätigkeit der Galle und Leber und bei leichten Magen-Darm-Galle-Beschwerden wie Völlegefühl, Blähungen und Verdauungsstörungen.

Der Gallen- und Lebertee ist aufgrund seines Anwendungsgebiets nicht für die Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG DES GALLEN- UND LEBERTEES BEACHTEN?

Der Gallen- und Lebertee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Korbblütlern wie Löwenzahn sowie gegenüber Pfefferminze und Menthol,
- bei Gelbsucht,
- bei Magen- und Darmgeschwüren,
- bei Entzündungen oder Verschluss der Gallenwege,
- bei Darmverschluss,

- bei stark eingeschränkter Herz-, oder Nierenfunktion,
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung des Gallen- und Lebertees ist erforderlich

- bei Gallensteinen und Gallenleiden. Durch Förderung der Gallesekretion können Koliken ausgelöst werden.
- bei bestehenden Herzerkrankungen.

In diesem Fall darf der Gallen- und Lebertee nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei Anwendung des Gallen- und Lebertees mit anderen Arzneimitteln

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Der Gallen- und Lebertee darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

WIE IST DER GALLEN- UND LEBERTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für eine Tasse wird 1 Esslöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt 10 Minuten stengelassen und dann abgeseiht.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Morgens und abends je 1 Tasse frisch zubereiteten trinken.

Eine längerfristige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Gallen- und Lebertees haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktionen auftreten. In seltenen Fällen kann es bei besonders empfindlichen Personen zu Magenbeschwerden durch übermäßige Magensäurebildung kommen.

Bei übermäßigem Genuss oder langfristiger Anwendung kann es zum Auftreten von Herzrhythmusstörungen kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST DERGALLEN- UND LEBERTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was der Gallen- und Lebertee enthält

100 g enthalten: Odermennigkraut 18,75 g, Andornkraut 18,75 g, Hauhechelwurzel 25 g, Löwenzahnblätter 18,75 g, Pfefferminzblatt 18,75 g.

Reg.Nr. 5-00310

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im August 2010